

Solingen, den 03.08.2006

Pressemitteilung

Schwimmen erlernen geht vor Hallenschließung

Die aktuell geführte Diskussion um Schließungen, Weiterbetrieb oder Neubau von Schwimmhallen und Freibädern in Solingen geht nach Meinung von Wolfgang Sinkwitz, dem Vorsitzenden der Stadtschulpflegschaft, völlig daran vorbei, dass viele Schülerinnen und Schüler nicht schwimmen können. „Ein Drittel unserer schulpflichtigen Kinder können nicht schwimmen“, zitiert Sinkwitz Martin Jansen von der DLRG. „Das ist gesellschaftlich unverantwortlich. Dem muss schnellstmöglich mit richtigen Konzepten begegnet werden.“ Wenn Schwimmunterricht an den Grundschulen nur selten stattfindet und/oder oft ausfällt und wenn Eltern die Verantwortung zum Schwimmen lernen vermehrt am Schultor abgeben, so muss sich zwingend die Gesellschaft darum kümmern, dass unsere Kinder das Schwimmen erlernen. Die Schuld hier bei den Eltern zu suchen, rettet keinen Nichtschwimmer vor dem Ertrinken. „Unsere Gesellschaft kann es sich bei sinkenden Geburtenzahlen nicht leisten, auch nur ein Kind durch den Ertrinkungstod zu verlieren“. Sinkwitz findet es völlig abwegig, dass in einer solchen Situation Diskussionen über Bäderschließungen geführt werden. „Die Diskussion müsste aus einer ganz anderen Perspektive heraus geführt werden“, so Sinkwitz. Seiner Meinung nach sollte als erstes gefragt werden, welche Maßnahmen getroffen werden müssen, dass alle Grundschulkindern das Schwimmen erlernen. „Wenn es den Schulen nicht mehr gelingt, bei sinkenden Hallenkapazitäten die Kinder schwimmfähig zu machen, so sollten Kooperationen und Lösungen mit Schwimmvereinen gesucht werden, die bereits seit langem Kindern das Schwimmen beibringen. Das Anfängerschwimmen, das von vielen Solinger Vereinen betrieben wird, muss aufrecht erhalten bleiben und ausgebaut werden. Alle Vereine führen Wartelisten fürs Anfängerschwimmen und könnten bei mehr Platz mehr gesellschaftlich sinnvolle Arbeit leisten. Hierzu aber sind Hallenkapazitäten notwendig. Hallen- und Schwimmbadschließungen verhindern geradezu, dass weniger Kinder, Jugendliche und zukünftige Erwachsene vor dem Tod durch Ertrinken sicher sein können.

Wolfgang Sinkwitz

Vorstand Stadtschulpflegschaft Solingen – Der runde Tisch e. V.

W. Sinkwitz (Vorsitzender)

Robert-Blum-Weg 4, 42657 Solingen, Tel.: 0212 / 4 56 34

Ursula Neeff (stellv. Vorsitzende)

Oberhaaner Str. 71, 42653 Solingen, Tel.: 0212 / 59 34 87

M. Becker, N. Becker; B. Dinow, H. Herrig, H. Meisen, R. Muttschall, A. Röltgen, K. Schmitz